

Linkes Seeufer

Freizeitanlage im Aufbruch

Die Gemeinschafts- und Freizeitanlage Untermosen in Wädenswil gibt es seit über 30 Jahren. Sie ist einzigartig im Bezirk, braucht aber neue Strukturen

Von Daniela Haag

Wädenswil - Wer die Gemeinschafts- und Freizeitanlage (Gefu) nutzt, liebt sie. Diese Erkenntnis ergab eine Betriebsanalyse der Hochschule Luzern vor über einem Jahr. Die Freizeitanlage, wo die Besucherinnen und Besucher mit Holz, Metall und Glas arbeiten, in der Vorweihnachtszeiten Kerzen ziehen oder Handwerkskurse belegen können, ist auch gut ausgelastet.

Trotzdem hat sie ein Problem. Das heutige Organisationsmodell ist schwerfällig und führt zu Doppelspurigkeiten. «Dieses Modell hat keine Zukunft mehr», teilt der Stadtrat in seiner Antwort auf eine Interpellation von Gemeinderat Christoph Hirzel (SP) mit. Die Freizeitanlage werde von einem Verein geführt, die Mitarbeiter seien aber von der Stadt angestellt, ergänzt Stadtpräsident Philipp Kutter (CVP). «Diese Mischlösung ist schwerfällig und kompliziert.»

Zwei Varianten in Diskussion

Der Verein und die Stadt sind deshalb im Gespräch über eine neue Organisation. Zwei Modelle stehen zur Diskussion. Die Gefu wird in die Stadtverwaltung integriert. Oder der Verein behält die Trägerschaft und beschäftigt die Angestellten. Bei dieser zweiten Variante würde die Stadt mit dem Verein eine Leistungsvereinbarung abschliessen.

Es gehe nicht darum, Geld zu sparen, versichert Kutter. Die Stadt unterstützt die Freizeitanlage heute mit rund einer

halben Million Franken jährlich. Sie bezahlt die Löhne und die Mieten.

Welches Modell Priorität hat, kann Kutter nicht sagen. «Wir schauen jetzt, welches die bessere Variante ist.» Ein konkretes Ergebnis gebe es noch nicht, sagt auch Daniela Flüge, die Präsidentin des Vereins Gefu. Sie betont, die Gespräche verliefen sehr gut. Ziel sei, Anfang nächstes Jahr die Neuausrichtung zu bestimmen. Diese muss dann vom Gemeinderat und dem Verein Gefu noch bewilligt werden.

Freizeitanlage hinterfragt sich

Der Stadtrat und der Verein wollen die Strukturen der seit über 30 Jahren bestehenden Freizeitanlage anpassen. Diese Gelegenheit nutze die Stadt, um auch die inhaltliche Ausrichtung der Gefu zu erörtern, sagte Kutter. «Wir werfen nicht alles über den Haufen», hält Kutter fest. Es gehe um Fragen, die auch in der Betriebsanalyse angesprochen wurden. Beispielsweise: Ob die Freizeitanlage weitere Aufgaben übernehmen und wie sie sich im Quartier besser vernetzen und mit anderen Institutionen in Wädenswil zusammenarbeiten soll.

Die Neuausrichtung der Freizeitanlage hat auch Einfluss auf die künftige Leitung. Einer der beiden langjährigen Co-Leiter wird Ende nächsten Jahres pensioniert. Die Neuausrichtung der Freizeitanlage beeinflusse die Anforderungen an seinen Nachfolger, sagte Kutter.



Mit 1½ Zentimetern sind die 378 Steinkrebsjungen gross genug für die freie Natur. Foto: Sabine Rock

Die ersten Steinkrebs-Jungtiere sind bereit

Rolf Schatz kann gezüchtete Steinkrebse erstmals aussetzen.

Von Ev Manz

Langnau - Gut ein Jahr ist vergangen seit der Paarung von Rolf Schatzs Steinkrebsen. Der Vizepräsident des Fischer-Vereins Thalwil war damals bereits über-

glücklich, dass es überhaupt zur Begattung seiner Zuchttiere gekommen war. Nun aber hat er sein Ziel erreicht: Von 20 Muttertieren sind 378 junge Steinkrebse so weit gereift, dass sie ausgesetzt werden können. Noch sind sie erst 1½ Zentimeter lang, bis sie ausgewachsen sind, dauert es noch drei Jahre.

Gestern trug Rolf Schatz seine jungen Zuchttiere zum Gontenbach, um sie in

die freie Natur zu entlassen - zum ersten Mal in der Schweiz.

Der Gontenbach scheint Schatz dafür ideal: Das Gewässer ist nicht im Einzugsgebiet von allzu viel Siedlungswasser, was die Existenz von Steinkrebsen gefährdet. Doch auch so weiss Schatz um die Überlebenschancen seiner Tiere. «Es wird einige treffen, denn Steinkrebsjunge sind von Forellen sehr begehrt.»

Anzeige

Unser neues Flaggschiff



Angebot gültig bis 6.11.2010 oder solange Vorrat.



BRAUN

BRAUN RASIERER 3-370 MIT NÉCESSAIRE
Akku- und Netz-Rasierer, hoch ausfahrbarer Langhaarschneider, inkl. Reisetui, 2 Jahre Garantie
149.- statt 249.- (inkl. vRG)



ISA

ISA bodywear
ISA PYJAMA
100% Baumwolle, auch in Anthrazit erhältlich, Grösse S-XXL
69.30 statt 99.-



KAUF

KAUF HEMD KARO ODER UNI NEW KENT
Langarm, in diversen Farben, 100% Baumwolle, Grösse 38-46
JE 69.90 statt 89.90

ST. ANNAHOF

coop city

Bahnhofstrasse 57, Zürich

Für mich und dich.